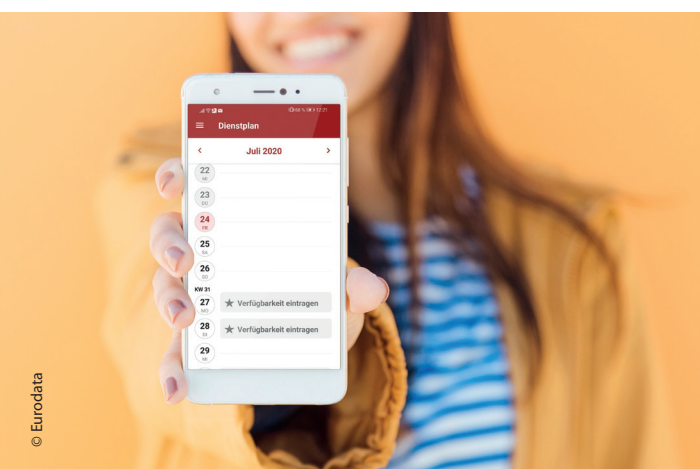


Eurodata weitet Beratungs-Dienstleistungen aus

Jetzt auch Autowäsche

Corona hat es einmal mehr gezeigt: Beratung und Controlling sind auch im Tankstellengeschäft unabdingbar. Eurodata hat seine Cloud-Software-Features Edtime und Edtas erweitert – und berät nun auch in Sachen Car Wash.



© Eurodata

Fünf Jahre nach der Markteinführung hat Eurodata ihre webbasierte Personal-Lösung Edtime um neue Funktionen erweitert. Neben den klassischen Features Arbeitszeiterfassung, Personaleinsatzplanung und weiteren Funktionen habe man zuletzt vor allem die Anpassungen für das Corona-Kurzarbeitergeld (KuG) stetig weiterentwickelt und ausgebaut, so z.B. um alternative Berechnungsmöglichkeiten und Neuerungen beim Auffüllen von Soll-Stunden. Gerade beim Thema Kurzarbeit ändere sich die betriebliche Situation mitunter sehr schnell, dafür könnten in Edtime nun mehrere unterschiedliche KuG-Zeiträume – etwa für das stufenweise Wiederhochfahren der betrieblichen Tätigkeit – hinterlegt werden, heißt es von Eurodata.

Insgesamt seien die Module Edtime und Edtime Plus Personalplanung in der Version 2.46 nun noch anwenderfreundlich, nachdem u.a. die Schichtplanung vereinfacht und die Auswertungsmöglichkeiten verbessert worden seien – al-

les in direkter Abstimmung mit Kunden und Anwendern, wie man bei Eurodata betont: „Edtime folgt den Wünschen und Anforderungen aus der Praxis“, beschreibt Christof Kurz, Generalbevollmächtigter der Eurodata AG, den Entwicklungsprozess. Gerade mit Blick auf das Mega-Thema Corona-KuG sei es seinem Unternehmen wichtig, dass die Kunden möglichst wenig Arbeit mit dessen Umsetzung haben, so Kurz weiter:

„Deshalb haben wir sukzessiv die Funktionalitäten zur Unterstützung der Dokumentation der Kurzarbeit innerhalb von Edtime weiterentwickelt. Wichtig ist uns auch, dass unsere Kunden sämtliche Informationen unmittelbar an Edtime übergeben können, damit die Zusammenarbeit mit der Lohn- und Gehaltsabrechnung möglichst reibungslos und ohne Medienbrüche funktioniert.“

CLOUDLÖSUNG EDTAS NUN AUCH FÜR DAS AUTOWASCHGESCHÄFT

Und Eurodata baut auch an anderen Stellen ihr Leistungsangebot aus. So bietet das Unternehmen Tankstellenbetreibern nun Beratungsdienstleistungen im Bereich Autowäsche an. Mit Waschstraßen, Waschparks oder SB-Waschanlagen lassen sich gute Umsätze und Erträge erzielen – allerdings nur, wenn der Betreiber den finanziellen Überblick über das Geschäft behält und die Wettbewerbssituation am Markt im Auge hat. Wie in den klassischen Bereichen des Tankstellengeschäftes brauche es dafür eine zielge-

richtete betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung sowie ein wirksames Controlling, bemerkt man bei Eurodata – das hierfür sein im Markt bei inzwischen über 7.500 Tankstellenbetrieben etabliertes Abrechnungs- und Controlling-System Edtas auf das Auto- und Lkw-Waschgeschäft adaptiert hat.

„Ob es um Transparenz in den Umsätzen oder in den Kosten geht oder auch um das Thema Personal – die Herausforderungen für die Betreiber von Waschstraßen oder Waschparks zur Steuerung ihres Geschäftes sind sehr ähnlich dem Tankstellen-Umfeld. An Tankstellen ist das Waschgeschäft immer ein wichtiger Baustein für den Erfolg einer Station. Aus diesem Grund haben wir die Anfrage einer der großen Mineralölgesellschaften zum Anlass genommen, in den Autowäsche-Bereich zu investieren“, beschreibt Eurodata-Tankstellen-Experte Kurz die Motivation seines Unternehmens, dieses Geschäft nun auch anzubieten.

Die Edtas-Software sei generisch aufgebaut, ergänzt Oliver Morsch, verantwortlicher Product Owner für die Edtas Online-Lösung. „Das bedeutet, dass wir aufgrund der inhaltlichen Nähe zum Tankstellengeschäft sehr schnell durch zielgerichtete Erweiterungen auch für die Akteure in der Autowaschbranche ein cloudbasiertes Beratungsinstrument zur Verfügung stellen können.“

Man wende sich mit der neuen Car-Wash-Lösung und dem dahinterstehenden Edtas-Beraternetzwerk an Betreiber von Waschstraßen, Waschparks oder SB-Waschanlagen sowie an Investoren und Franchisegeber, die ihr Netz zielgerichtet steuern und ausbauen möchten, betont Eurodata weiter. *Rainer Wiek*